

„Seines Todes
ist man gewiss:
warum wollte man nicht
heiter sein?“

Friedrich Nietzsche

Das Projekt

Der **Heitere Tod** ist ein Projekt von **Weiter Heiter**, einer Initiative vom Verein **Frei_Raum**, das sich auf inklusive, künstlerische und soziale Weise dem Thema Tod widmet. Im Mittelpunkt steht der Wunsch, die Kultur am Lebensende und darüber hinaus aufzugreifen und zu bereichern.

«Wem gehört der Tod und was machen wir daraus?» Diese Fragen sind unser Ausgangspunkt diese existentiellen Themen – Sterben und Endlichkeit – im Hier und Jetzt bewusst ins Leben einzuladen. Das Wirken von Heitere Tod ist inklusiv und beherzt, mit Offenheit, Liebe, Achtsamkeit und Feingefühl, um die Vielfalt des Themas zu zeigen und es farbenfroh in die Gesellschaft zu tragen.

Das Projekt beinhaltet vier Angebotsbereiche:

Heitere Säрге: Kunstvoll produzierte Säрге aus Bern – handgemacht aus regionalem oder recyceltem Holz und gemeinsam in einer inklusiven Werkstatt gezimmert. Zum Kauf erhältlich bei verschiedenen Bestattungsunternehmen in der Region oder Infos direkt über das Projekt. In der Sargwerkstatt kann zudem der eigene Sarg gebaut werden.

Heitere Sarg-Atelier: ein offener, inklusiver Raum, der Menschen auf kreative, sinnliche und interaktive Weise dazu einlädt, sich in Gemeinschaft – künstlerisch, persönlich und fachlich begleitet – mit dem Tod, dem eigenen Lebensende und den vielfältigen Fragen rund ums Sterben auseinanderzusetzen. Mit Inputs von Fachpersonen.

Erinnerungs- und Abschiedsfeiern: Der Heitere Abschied bietet Möglichkeiten für achtsame, persönliche und gemeinschaftliche Abschiedsfeiern oder Erinnerungsfeste an besonderen Orten – mit Würde, Verbundenheit, einer Prise achtsamer Heiterkeit und dem Ziel, Menschen im Moment des Abschieds zu begleiten und bleibende Erinnerungen zu gestalten.

Kulturaktionen: Mit kreativen, nahbaren und beherzten Kulturaktionen, Veranstaltungen und Kooperationen wird das Thema Lebensende mitten in die Gesellschaft getragen. Akteur*innen aus Kultur, Pflege, Medizin, Bestattung und Ritualarbeit werden vernetzt und lebendige Räume für Austausch, Reflexion und gemeinsames Erleben geschaffen.

Die Initiant*innen

Initiant*in von Heitere Tod ist Weiter Heiter, eine Initiative des Kollektivs **Frei_Raum**. Mit diesem Projekt möchten wir die Philosophie des inklusiven Kulturorts Heitere Fahne und des Kollektivs **Frei_Raum** weiter heiter in die Welt hinaustragen. Wir – Andrea Suter und Hannes Hergarten, sind seit vielen Jahren fest im Kollektiv **Frei_Raum** verwurzelt, haben die Heitere Fahne mitaufgebaut und betrieben und setzen das inklusive Musik- und Theaterfestival **Säbeli Bum** mit um.

Weiter Heiter wird getragen vom steuerbefreiten Verein **Frei_Raum Soziales** und setzt sich auf kreative und inklusive Weise mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinander. Dabei steht immer die Verbindung zwischen sozialen, kulturellen und kreativ-künstlerischen Aspekten im Vordergrund.

Kontakt

Weiter Heiter – Projekt Heitere Tod
Andrea Suter, Hannes Hergarten & Freund*innen

www.kollektivfreiraum.ch/weiter-heiter
info@weiterheiter.ch

Unterstützung und Spenden

Unser Wirken wird bis jetzt von der Bürgergemeinde Bern und von der Reformierten Kirche finanziell gefördert, sowie von privaten Personen durch ihr freiwilliges Engagement unterstützt. Um unser Projekt fortan finanziell sichern zu können, sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag hilft uns, dieses wichtige Thema aufzugreifen und weiter gemeinsam anzugehen. Vielen Dank!

IBAN: CH57 0900 0000 6188 6203 0
Zahlungszweck: Heitere Tod



Bürgergemeinde
Bern



Erprobungsfonds



Twint Code

für eine Spende an
Weiter Heiter, Verein
Frei_Raum Soziales.
Wir stellen auf Anfrage
gerne eine Spenden-
bescheinigung aus.

Heitere Tod

Heitere Säрге,
Sarg-Atelier,
Erinnerungs- und
Abschiedsfeiern,
Kulturaktionen

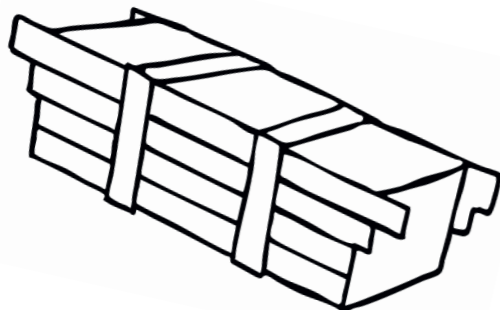




Heitere Särge

Modell 1:

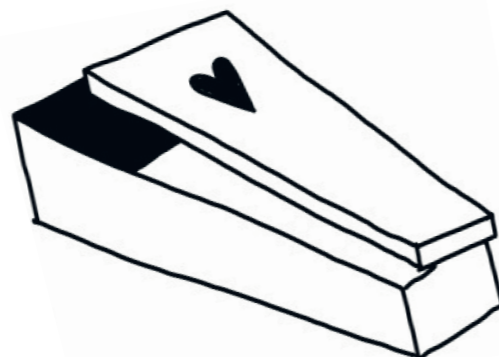
Phönix – die Heitere Kiste



Ein einfacher Sarg in Form einer viereckigen Kiste, gefertigt aus wiederverwendetem Pallets-Holz oder anderem Restholz, welches keine andere Verwendung mehr findet. Das Recyclingmodell, das im Sinne der Nachhaltigkeit und Einfachheit entstanden ist – eine schlichte Kiste darf reichen.

Modell 2:

Der Heitere Komet



Ein schlichter, eleganter Sarg mit trapezförmiger Gestaltung, der oben breiter ist und sich schmal zulaufend zum Ende hin verjüngt. Gezimmert aus Nadelholz aus der Region Bern.



Wie wir unsere Särge bauen

In einer kleinen Manufaktur entstehen die Heitere Särge, welche mit Handarbeit und aus regionalem Holz oder sogar aus Restholz gezimmert werden. Die Werkstatt hat einen offenen und partizipativen Charakter und kann Menschen sowohl eine sinnvolle Tagesstruktur wie auch einen Arbeits- oder Produktionsort in Gemeinschaft anbieten.

Beide Modelle werden zurzeit in der Quartierwerkstatt im Tscharnergut in Handarbeit hergestellt. Menschen wie du und ich, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten, beteiligen sich an der Sargproduktion und bringen sich mit Kopf, Herz und Hand ein – im Sinne von: Zämä fägt's! Oder möchtest du deinen Sarg selbst bauen? Nimm dazu mit uns Kontakt auf und wir lernen uns kennen. Jeden Montag hast du die Möglichkeit, dieses besondere Vorhaben gemeinsam mit uns in Angriff zu nehmen. Du wirst dabei von unserem Team begleitet und angeleitet.

Jeder Heitere Sarg wird, sobald er fertig gezimmert ist, im Heitere Sarg-Atelier falls gewünscht individuell ausgekleidet und geschmückt und so zu einem Einzelstück gefertigt.

Diese Bestattungsunternehmen führen den Heitere Sarg in ihrem Angebot.

- Begleitart: Bern
- Aurora Bestattungen: Bern, Biel, Thun und Umgebung
- Bestattungsdienst Zbinden: Schwarzenburg, Belp, Köniz, Rüscheegg-Heubach
- Achtsam Bestatten: Thun, Bern und Berner Oberland
- Storz Bestattungen: Biel, Solothurn

Heitere Sarg-Atelier

„Das Leben ist nur dann wirklich lebenswert, wenn wir uns seiner Vergänglichkeit bewusst sind.“

Sokrates



In unserem Sarg-Atelier kannst du alleine oder gemeinsam mit deinen Liebsten herausfinden, wie du dir deinen eigenen Abschied oder den eines geliebten Menschen vorstellst. Mithilfe verschiedener medialer Zugänge (Hörspiel, Fragebogen) und durch die Gestaltung sowie Auskleidung der Heitere Särge oder das Kreieren eigener Grab-/Sargkunst kannst du dich mit dem Thema Tod auf eine ganz persönliche und auch kreative Weise auseinandersetzen. Fachinputs bereichern die Gesprächsrunden und vermitteln Wissen zu verschiedenen Aspekten rund um das Thema Tod. Und so wollen wir uns rechtzeitig gemeinsam auf die Reise machen zur Ergründung dieser existentiellen Frage.

Das Heitere Sarg-Atelier wird an wechselnden Standorten umgesetzt und kann auch von interessierten Betrieben, Institutionen oder Vereinen gebucht werden.



Heitere Abschiedsfeier oder Erinnerungsfest

Ob im Kulturhaus der Heitere Fahne, am Waldrand, in einer Kirche oder an einem Gewässer – wir glauben, dass jedes Lebensende eine Feier und die Erinnerung einen gemeinsam getragenen Moment verdient hat. Durch unsere lange Erfahrung im Veranstalten von Feiern trauen wir uns zu, einen stimmungsvollen Abschied oder ein kraftvolles Erinnerungsfest mit euch zu organisieren.

Wir begleiten euch gerne dabei, eine stimmige und persönliche Abschiedsfeier zu gestalten – mit individuellen Lösungen und einer Atmosphäre, die sich richtig anfühlt. Unsere Angebotspakete starten bei ca. CHF 1'000.– und variieren je nach Wunsch, Grösse, Ort und Gestaltung der Feier. Gerne arbeiten wir dabei auch mit den Menschen zusammen, die für einen besonderen Abschied für euch wichtig sind. Kontaktiert uns für eine persönliche Beratung.

„Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.“

Salvador Dalí

